So malen möchte ich auch!

Autor(en): **H.E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1960)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988163

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

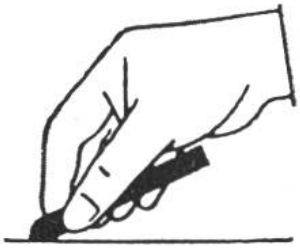
http://www.e-periodica.ch

Katze. 6. Klasse Primarschule, Zürich
(mit NEOCOLOR-Malkreiden von CARAN D'ACHE) Format A4

SO MALEN MÖCHTE ICH AUCH!

Wer so schön zu malen wünscht, wird sich zuerst mit der leicht zu erlernenden Maltechnik befassen. Eine Schachtel NEOCOLOR Caran d'Ache, 10, 15 oder sogar 30 Farben, glattes Zeichenpapier oder Packpapier, eine Schicht Zeitungen als weiche, glatte Unterlage und Tischschutz sowie ein Taschenmesser, um die Farbe wegzuschaben, ist alles.

Das Halten der Kreide zeigt die Skizze. Wählt einige von den folgenden Übungen und befolgt die Hinweise genau! In der Schule werden diese Übungen auf einzelne Schüler oder Gruppen verteilt, so dass in kurzer Zeit mehrere Lösungen für alle sichtbar sind. Alle Farbmuster können mit einer Schablone ausgeschnitten



und nach verschiedenen Regeln zusammengestellt werden. So lernen wir in kurzer Zeit alle Farben kennen.
Mit jeder Farbe malen wir einen Flecken, so gross wie eine Briefmarke. Damit die Farben leuchten, drücken wir so kräftig, dass das Papier vollständig gedeckt ist.
Diese Farben genügen uns nicht, wir kennen zum Beispiel Hellrot. Wir malen mit Rot einige verschieden starke Flecken und reiben mit Weiss so kräftig als möglich darüber. Dasselbe versuchen wir mit allen Farben. Dabei entstehen zahlreiche feine Mischungen. – Merken wir die Regel: Zuerst die dunklere Farbe untermalen, je nach dem gewünschten Farbton schwach, mittel oder stark. Die zweite Farbe dagegen wird immer kräftig in einer anderen Strichlage darübergemalt.

Vergrauen aller Farben: Untermalen, zum Beispiel mit Rot oder Grau, auch in verschiedenen Stufen, hernach mit der zweiten Farbe vermischen.

Verdunkeln aller Farben: Untermalen mit wenig Schwarz, Rot kräftig darübergestrichen, ergibt ein sattes Dunkelrot.
Wir mischen die Farben im Farbkreis: Zinnober + Gelb zu Orange, Karmin + Violett zu Rotviolett, Ultramarin + Violett zu Blauviolett, Kobalt + Grün zu Blaugrün und Grün + Gelb zu Gelbgrün.

Diese Zwischenfarben, Orange, Blaugrün usw., mischen wir noch mit Weiss oder mit Grau oder Schwarz und erhalten damit den hellen, grauen oder dunklen Farbkreis.
Wer soweit ist, wird mit Neugier eigene Versuche anstellen und dabei entdecken, dass sich NEOCOLOR-Farben ausgezeichnet mischen lassen, sogar mit mehreren Farben übereinander!
Um zum Beispiel die weissen Haare der Katze zu gestalten, wurde an jener Stelle zuerst mit Weiss kräftig untermalt, hernach Schwarz darübergestrichen, und mit einer Messerspitze wurden die Haare herausgekratzt. Dieses Verfahren nennt man Schabtechnik. Versucht verschiedene Möglichkeiten dieser Technik!
Um ausdrucksvolle Bilder zu malen, brauchen wir eine klare Vorstellung der Dinge und etwas Selbstvertrauen. Betrachtet die Gegenstände genau, aber zeichnet und malt auswendig.
Gestaltet die Malerei, das heisst sorgt für den Rhythmus der Formen und den Klang der Farben; dann kommt ihr auf den richtigen Weg, der euch Freude bereitet!

H. Ess